



AKTIONSBÜNDNIS  
PATIENTENSICHERHEIT

14. APS-JAHRESTAGUNG  
09./10. MAI 2019 IN BERLIN

SICHERHEITSKULTUR

CALL FOR ABSTRACTS BIS 30.11.2018

AUF  
ALLEN  
EBENEN

[www.aps-jahrestagung.de](http://www.aps-jahrestagung.de)

# EINLADUNG

Das neue „Weißbuch Patientensicherheit“ des Aktionsbündnis Patientensicherheit liegt vor! Patientensicherheit ist ein Merkmal von Organisationen – dies ist eine der zentralen Botschaften. Es geht darum, Sicherheit als erstrebenswertes Ziel der eigenen Einrichtung, des eigenen Tuns zu erkennen und die eigene Innovationskraft in den Dienst der Verwirklichung von Patientensicherheit zu stellen. Mit anderen Worten: Es geht um Sicherheitskultur auf allen Ebenen der Organisationen.

Mit der Vorstellung des Weißbuchs in der Öffentlichkeit wollen wir nicht nur eine Standortbestimmung der Patientensicherheit in Deutschland vornehmen. Die Agenda Patientensicherheit soll umgesetzt, nicht nur als Add-on für die Einrichtungen des Gesundheitswesens verstanden, sondern mit Leben gefüllt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir viele Akteure und konkrete Vorschläge. Deshalb haben wir unsere Jahrestagung 2019 unter das Motto gestellt:

## **„Sicherheitskultur auf allen Ebenen“**

Eine der Forderungen, die wir in dem Weißbuch aufgestellt haben, ist die nach Verantwortlichen für Patientensicherheit in allen Organisationen des Gesundheitswesens. Nicht, weil eine weitere bedeutungslose Funktionsbezeichnung geschaffen werden soll, sondern weil es darum geht, Ansatzpunkte zu finden, wie Patientensicherheit bzw. eine Sicherheitskultur tatsächlich auf allen Ebenen in den Organisationen Einzug halten kann.

Der Ethikrat hat in seinem vielbeachteten Statement zum Patientenwohl als ethischem Maßstab im Krankenhaus den Begriff der selbstbestimmungsermächtigenden Sorge geprägt. Dies gilt auch für die Patientensicherheit: Patienten und ihre Angehörigen müssen mit allen Mitteln in die Lage versetzt werden, zu ihrer eigenen Sicherheit

beitragen zu können. Was nicht von der Verpflichtung entbindet, dass die einzelnen Einrichtungen selbst alles ihnen Mögliche für die Patientensicherheit tun. Beides gehört zusammen.

Patientensicherheit geschieht nicht von allein. Patientensicherheit als Fähigkeit, immer neu Verbesserungspotentiale zu erkennen und zu nutzen, bedarf des täglichen, kontinuierlichen Engagements aller. Genau darum geht es auf der 14. Jahrestagung des APS. Zusammen mit unseren Mitgliedern und allen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern wollen wir Beispiele und Ansätze für die konkrete Umsetzung der Sicherheitskultur sammeln. Das geht von Patientensicherheit als Teil der Führungsverantwortung über die praktische Anwendung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen durch alle Mitarbeitenden bis hin zur Unterstützung für Patienten: Sicherheitskultur auf allen Ebenen und mit Hilfe konkreter Beispiele und Ansätze erlebbar gemacht. Getreu unserem Motto: von der Praxis für die Praxis!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihr Engagement auf der APS-Jahrestagung 2019 und sind gespannt auf Ihre Beiträge und Ihre Erfahrungen!

Bis zu einem Wiedersehen in Berlin im Mai 2019 grüßen Sie



Hedi François-Kettner  
Vorsitzende



Dr. Ruth Hecker  
Stellv. Vorsitzende



Hardy Müller  
Geschäftsführer

# CALL FOR ABSTRACTS

## MACHEN SIE MIT!

Auf der APS-Jahrestagung haben Sie die Möglichkeit das Programm mitzugestalten mit einem/einer

- **Kurzvortrag (10-15 Min)**
- **Poster-Präsentation**
- **Projekt-Präsentation**

zu folgenden Schwerpunktthemen:

- **(Ethische) Leitbilder der Patientensicherheit praktisch gelebt**
- **Teamtraining und Co: Sicherheitskultur in und durch Teams**
- **Befähigung von Mitarbeitenden zu Patientensicherheit in Aus-, Fort- und Weiterbildung**
- **Patientensicherheit als Teil der Führungskultur**
- **Patient Empowerment und Anleitung zur Selbstfürsorge (selbstbestimmungs-ermöglichende Sorge)**
- **Patientensicherheit an der Schnittstelle zwischen Versorgungsangeboten (z.B. Überleitungsmanagement)**
- **Sicherheitskultur wirksam spürbar gemacht**
- **Patientensicherheits-Ansätze durchsetzen: Top-down oder Bottom-up**
- **... weitere Ansätze für Sicherheitskultur.**

**Bitte reichen Sie Ihr Abstract bis 30.11.2018 online ein:**

**Online-Beitragsbewerbung**

<https://www.orphea-gmbh.de/abstracteinreichung-01.php>

## PROGRAMMÜBERSICHT

### DONNERSTAG, 09. MAI 2019

09:00 - 10:30 Preconference-Seminare  
11:00 - 12:30 Eröffnungsplenum  
13:30 - 15:00 Workshop-Reihe I  
15:30 - 17:00 Workshop-Reihe II  
18:00 - 19:00 get together  
19:00 - 22:00 Abendveranstaltung

### FREITAG, 10. MAI 2019

09:00 - 10:30 Workshop-Reihe III  
11:00 - 12:30 Workshop-Reihe IV  
13:30 - 15:00 Abschlussplenum

## VERANSTALTUNGSORT

Seminaris Campushotel Berlin Dahlem  
Takustraße 39, 14195 Berlin

## VERANSTALTER

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)  
Tel. 030-36421860  
[info@aps-ev.de](mailto:info@aps-ev.de), [www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de)

## TAGUNGS- UND AUSSTELLUNGSORGANISATION

ORPHEA GmbH  
Cicerostraße 4, 10709 Berlin  
Bettina Müller  
Tel. 0176 60 40 30 36  
[info@orphea-gmbh.de](mailto:info@orphea-gmbh.de)  
[www.orphea-gmbh.de](http://www.orphea-gmbh.de)

